

MESTER

ALTLÄNDER FLEISCHWAREN GMBH

Unsere Angebote für Freitag, 06.01.2017

Rinder-Rouladen aus der Oberschale	1 kg	7,99 €
Gyros-Pfanne Schweinefleisch geschnitten, gewürzt	1 kg	4,99 €
Hackfleisch gemischt	1 kg	3,99 €
Grüzwurst	100 g	0,49 €

Öffnungszeiten: Freitag von 8.00–18.00 Uhr

Mester Altländer Fleischwaren GmbH
Weidegrund 14 · 21614 Buxtehude · Tel. 041 61/7424-0

Angebote von Donnerstag bis Samstag

Fleischerei Bartsch

Marktstr. 20 · Harsefeld · ☎ 041 64/877 477
Alte Dorfstr. 37 · Nottensdorf · ☎ 041 63/827 00

Sahnebraten und Kasselernacken ohne Knochen	100 g	0,69
Rouladen aus der Oberschale	100 g	1,15
Rinder Sauerbraten	100 g	0,89
Rinder Tafelspitz	100 g	1,15
Fleischklöße	100 g	0,69
Frische Gyrossuppe	Liter	5,40

Partyservicekräfte gesucht!
Freitag – Sonntag Koch/Köchin und Auslieferungsfahrer

Angebote bis 07.01.17

MUSCHELN frisch von Föhr	100 g	-,49 €
FORELLEN tgl. frisch	100 g	-,79 €
DORADEN frisch	100 g	1,49 €
WOLFSBARSCHFILET frisch	100 g	2,29 €

Forellenhof Wilke, Wilhelmstr.41 21640 Horneburg
Tel: 04163-2455 Mo: 8-12, Di - Fr: 8-18, Sa: 9-12

Orient Juwelier

Inh. Edip Baylan

Goldankauf

Silberbesteck sowie 90er, 100er, 120er Auflage!

Jetzt auch ZINN-ANKAUF! BATTERIE-WECHSEL

€ 30,00 pro Gramm Feingold (999,9)

Gold – Platin – Brillant – Silber – Uhren
Altgold – Zahngold (auch mit Zahn) –
Wir schätzen Ihr Gold sofort vor Ort.

- über 34 Jahre Berufserfahrung -
Bahnhofstr. 30-32 • Buxtehude • Tel. & Fax 0 41 61 / 5 52 87
Mo.-Fr. 9.30 - 18.00 Uhr, Sa. 9.30 - 14.30 Uhr

Umbüdeln bei der AWO

bo. Buxtehude. Das ist eine Tradition mit hohem Spaßfaktor: Die Awo lädt am Donnerstag, 12. Januar, zum Umbüdeln in Buxtehude ein. Im Sportlerheim des Jahnstadions, an der Rennbahn, gibt es ab 14 Uhr viele Preise zu gewinnen. Einlass ist ab 13.15 Uhr. Für Bewirtung ist gesorgt.

- Anmeldung bei Detlef Cords, Tel. 04161 - 651232.

Schwimmkurs für Erwachsene

bo. Buxtehude. Der BSV bietet ab Samstag, 14. Januar, einen Schwimmkurs für Erwachsene an. Im Estebad Kayser üben Anfänger 1f Mal samstags um 13 Uhr. Gebühr: 110 Euro (BSV-Mitglieder 57,20 Euro); Anmeldung unter Tel. 04161 - 3482.

Sprechtage des Landesamtes

bo. Buxtehude. Das Landessozialamt bietet am Montag, 23. Januar einen Außensprechtage in Buxtehude an. Im Stadthaus, Bahnhofstr. 7, beraten Mitarbeiter zwischen 8.30 und 12.30 Uhr im Besprechungsraum „Alte Villa“ zum Sozialgesetzbuch.

Dieser Müllsünder ist im Polizei-Visier



tk. Ovelgönne. Auf dieses „Weihnachtsgeschenk“ hätte der Ovelgönner Leser-Reporter gut verzichten können. An der Kreuzung vom Ovelgönner Heuweg mit dem neuen Gerwerbegebiet hat ein unbekannter Müllsünder einen Riesenhaufen Schrott abgeladen. „Jetzt wird der Müll schon anhängsweise ins Moor gekippt“, schimpft der WOCHENBLATT-

Leser. Eine gute Nachricht für alle, die sich über diesen Umweltverfrevler aufregen: Dieser Müllsünder wird wohl nicht ungeschoren davonkommen. „Wir haben ihn im Visier“, sagt Polizeisprecher Rainer Bohmbach. Die Ermittlungen laufen auf Hochtouren. Offenbar hat der Verursacher einen eindeutigen Hinweis auf seine Identität hinterlassen - gut so!

Posaunenklang und offene Kircheneintrittsstelle im Turmcafé

bo. Buxtehude. In der Musik zur Marktzeit spielt der Posaunenchor am Samstag, 7. Januar, um 11 Uhr in der St. Petri-Kirche in Buxtehude weihnachtliche

Musik und Lieder. Besucher sind zum Mitsingen eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss daran ist die Kircheneintrittsstelle des Kirchen-

kreises im Turmcafé von St. Petri geöffnet. Zwischen 11.30 und 13 Uhr können sich Interessierte bei Kaffee oder Tee über den Kircheneintritt informieren und

unkompliziert wieder Kirchenmitglied werden. Pastor Uwe Keilhack und sein Team stehen für Gespräche zur Verfügung.

Starke Stimme für Hedendorf

Engagiert, geradlinig und loyal: Ortsbürgermeisterin Birgit Butter (CDU) setzt sich für Hedendorf ein

ab. Buxtehude/Hedendorf. Hedendorf für junge Familien attraktiver machen, den Ort lebenswerter gestalten und ihm eine starke Stimme geben: Diese Aufgaben will Birgit Butter (45, CDU) in Angriff nehmen. Seit der Kommunalwahl 2016 ist die gebürtige Sauerländerin Ortsbürgermeisterin in Hedendorf.

„Ich freue mich, dass ich mit einem tollen Ergebnis auch wieder im Stadtrat bin“, sagt Birgit Butter. „Dort kann ich für Hedendorf weiterhin einiges bewegen.“ Zuvor war sie fünf Jahre lang als stellvertretende Ortsbürgermeisterin im Amt und hatte, wie sie sagt, mit dem damaligen Ortsbürgermeister Günter Bellmann ein gutes Team gebildet.

Dass sie erneut knapp einen Sitz im Kreistag verfehlt hat, darüber ist sie nicht wirklich unglücklich: „Sich in der Lokalpolitik zu engagieren, ist sehr zeitaufwändig. Mit meinem Beruf, der Familie und meinem politischen Engagement bin ich gut ausgelastet“, so die Mutter zweier Kinder.

Birgit Butter ist einstimmig zur Ortsbürgermeisterin gewählt worden. Vor der Wahl hatte sie sich dafür mächtig ins Zeug gelegt: Vier Wochen lang war die Politikerin durch Hedendorf gelaufen. An jeder Tür hatte sie geklingelt, um sich den Hedendorfern bekannt zu ma-



Viel Zeit zum Lesen bleibt ihr nicht: „Mit Beruf, Familie und Ehrenamt bin ich voll ausgelastet“, sagt Hedendorfs Ortsbürgermeisterin Birgit Butter

chen. „Wenn ich ihre Stimme haben möchte, halte ich es für wichtig, mich den Bürgern einmal kurz vorzustellen“, erklärt sie. Die durchweg positive Resonanz gab ihr recht.

Beruflich ist Birgit Butter als Wahlkreisreferentin im Stader Büro des CDU-Bundestagsabgeordneten Enak Ferlemann tätig. Wie stark sie sich für ihren Ort engagiert, zeigen Projekte, die sie maßgeblich vorangetrieben hat.

„Ich freue mich, dass es mit dem Bauvorhaben geklappt hat und in Hedendorf bald 70 Wohneinheiten mehr zur Verfügung stehen“, sagt sie. Stolz sei sie, dass das Vorhaben neben dem in der Giselbertstraße (das WOCHENBLATT berichtete) das Größte in Buxtehude darstelle. Außerdem setzt die Juristin darauf, mit dem erweiterten Wohnangebot junge Familien in Hedendorf halten zu können.

Dazu gehöre auch der Ausbau des Betreuungsangebots im Ort, so die Politikerin. Auf auf diesem Gebiet kann sie bereits Erfolge vermelden: Ab dem 1. Januar 2017 werden im Kindergarten Hedendorf-Neukloster zehn weitere Plätze zur Verfügung gestellt und die Betreuungszeiten auf ganztags ausgeweitet. Zur Stärkung des Bildungsstandorts Hedendorf wird auch noch ein Krippenausbau folgen. Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind der berufstätigen Mutter ein besonderes Anliegen.

Der Ort habe ein intaktes Vereinsleben, das sie weiter unterstützen möchte, sagt Birgit Butter. Für gute Vorschläge habe sie immer ein offenes Ohr, „da spielt es für mich auch keine Rolle, von welcher Partei dieser Vorschlag kommt.“

Was Birgit Butter nicht gerne mag, sind Menschen, die nur meckern, aber selbst gar nichts tun. „Das ist schon manchmal ziemlich unfair, was da vom Stapel gelassen wird“, findet sie.

Anpacken und Dinge vorantreiben, lautet ihre Devise. Dazu gehört auch einer ihrer Hauptwünsche, den sie im neuen Jahr angehen möchte: „Unsere Vereine, Kirche, Jung und Alt noch enger zusammenzubringen - das liegt mir besonders am Herzen.“

Smovey-Fitness zum Schnuppern

bo. Buxtehude. Wie vielseitig das Training mit „Smoveys“ ist, können Sportinteressierte beim TSV Buxtehude-Alt Kloster erfahren. Wer die Sportart testen möchte, kann einen Schnupperkurs über vier Stunden absolvieren. Das Training findet immer donnerstags um 17 Uhr in der Gymnastikhalle der Grundschule Alt Kloster statt. Die Übungen mit den Schwungringen steigern die Fitness und lösen Verspannungen.

• Gebühr für vier Abende: 20 Euro (TSV-Mitglieder 10 Euro); Anmeldung im TSV-Center, Tel. 04161 - 81161.

Ahmadiyya-Mitglieder räumen nach Silvester auf



tk. Buxtehude. Diese Aktion der Ahmadiyya Muslim Jamaat (AMJ) hat inzwischen Tradition: Am Neujahrsmorgen sind in aller Frühe 15 Mitglieder der kleinen islamischen

Gemeinde losgezogen und haben Silvestermüll aus der Buxtehuder Altstadt geräumt. 14 prall gefüllte Müllsäcke sind dabei zusammengekommen. Diese Neujahrsputzaktion, die

deutschlandweit seit rund zwei Jahrzehnten stattfindet, soll alljährlich ein Zeichen für Loyalität und das gute Zusammenleben von Christen und Muslimen setzen.

Den Fassadenschmuck erhalten

Sgraffiti an der Fassade der Hochschule21 müssen restauriert werden / „Stolz auf das Denkmal“

ab. Buxtehude. Die Schmuckelemente an der Fassade der Hochschule21 in Buxtehude werden restauriert. Die Arbeiten an den sogenannten Sgraffiti, die das unter Denkmalschutz stehende Gebäude zieren, sollen im Frühjahr des neuen Jahres beginnen. Bereits im Frühjahr 2016 hatte ein Expertenteam festgestellt, dass Restaurationsarbeiten an den Kunstwerken erforderlich sind. Um das Ausmaß der benötigten Aufarbeitung und der Kosten bestimmen zu können, wurde im Anschluss an die Untersuchungen ein Musterfeld restauriert. Dabei stellte sich heraus, dass für die Aufarbeitung aller Felder voraussichtlich 400.000 Euro erforderlich sind.

Durch Fördergelder und Spenden konnte die erforderliche Summe zusammengetragen werden. 100.000 Euro stellt der Bund

aus einem Sonderprogramm für Denkmalpflege bereit. „Es handelt sich hier um eine für die Region einzigartige Kunst am Gebäude, die es zu erhalten gilt“, beurteilte der CDU-Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann die finanzielle

Zuwendung. Außerdem werde auf diesem Weg auch die großartige Arbeit gewürdigt, die die Hochschule21 in der Region und für die Region leiste.

Auch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz beteiligt sich mit

rund 50.000 Euro, ebenso die Buxtehuder Rotarier, die 20.000 Euro für das Projekt bereitstellen. Mit einem Beitrag der Stadt sei ebenfalls zu rechnen, denn, so Bürgermeisterin Katja Odenburg-Schmidt, „die Hansestadt ist stolz auf dieses wunderschöne Baudenkmal.“

Doch nicht nur die Sgraffiti und die bemalten Schmuckfelder werden aufgearbeitet - auch die restliche Fassade soll in neuem Glanz erstrahlen. Den dafür erforderlichen finanziellen Aufwand wird die Hochschule aus eigenen Mitteln bestreiten.

• Die Sgraffiti-Kunst stammt aus Italien. Es handelt sich dabei um eine Technik, bei der das Motiv aus verschiedenfarbigen Putzschriften herausgekratzt wird. Das Gebäude an der Harburger Straße 6 wurde in den Jahren 1876/77 errichtet und weist diesen für die Region einzigartigen Fassadenschmuck auf.



„Für die Region einzigartige Kunst“ (v. li.): Bürgermeisterin Katja Odenburg-Schmidt, Oliver Grundmann (MdB, CDU), Prof. Dr. Albrecht Beyer vom Förderverein Rotary Club Buxtehude, Dieter Kunze von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Dr. Rolf Jäger, Geschäftsführer der Hochschule21